

## KURZ NOTIERT

## Ferienöffnungszeiten der „Kulturtheke“

Düren. Wie der Dürener Kulturbetrieb mitteilt, gelten für die Infotheke der Einrichtung im Bürgerbüro der Stadt, Markt 2, für den Zeitraum der Sommerferien vom 9. Juli bis 21. August geänderte Öffnungszeiten. Die „Kulturtheke“ ist dann jeweils mittwochvormittags und donnerstagsnachmittags (ab 12.30 Uhr) geschlossen.

## DIE POLIZEI MELDET

## An diesen Stellen wird wieder geblizt

Kreis Düren. Auch nach Beendigung des zweiten Blitzmarathons werden die Geschwindigkeitskontrollen der Polizei fortgesetzt, um damit die Zahl der Verkehrsunfälle mit schweren Folgen zu reduzieren. An folgenden Stellen wird kontrolliert: Montag, 9. Juli, in Gürzenich an der Kreisstraße 27 und in Inden-Schophoven an der Bundesstraße 56. Dienstag, 10. Juli, in Linnich-Gevenich an der L 226 und in Boich an der L 249. Mittwoch, 11. Juli, in Linnich-Geveonsweiler an der B 57 und in Hürtgenwald an der B 399. Donnerstag, 12. Juli, in Düren an der Niedegener Straße und in Hürtgenwald an der B 399. Freitag, 13. Juli, in Nörvenich an der B 477/L 495 und in Inden-Schophoven an der B 56. Außerdem müsse mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

## Warnung vor E-Mail-Anhängen

Kreis Düren. Seit längerem kursiert Spam durch die elektronische Medienwelt. Die Polizei rät, bei den Anhängen sehr vorsichtig zu sein und nicht jede Datei zu öffnen. Mehrere Strafanzeigen von Geschädigten, die darauf hereingefallen sind und Datenverluste oder wirtschaftlichen Schaden erlitten haben, liegen beim Fachkommissariat vor. Die Urheber sogenannter Spam-Mails, die millionenfach verschickt werden, bedienen sich übler Tricks, um den Adressaten ihrer Mails den fast überwiegend als ZIP-Datei beigefügten Anhang interessant zu machen und zum Öffnen zu veranlassen. So wird die Nachricht häufig als Bestätigung eines angeblich abgeschlossenen Vertrags oder als Rechnung formuliert. In der Anlage sollen dann weitere Details beinhaltet sein. In Wirklichkeit sind in den Dateien aber Trojaner versteckt, die sich beim Öffnen im Hintergrund auf dem Computer installieren. Die Polizei rät, nur Mails bekannter Absender zu öffnen und digitale Post von fremden Absendern nur dann zu öffnen, wenn diese erwartet wird. Fragen beantwortet auch das Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz unter ☎ 02421/949 8700.

## NOTDIENSTE

Die **Notfallpraxis Düren**, Roonstr. 30, ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Die **Arztrufzentrale** ist zu erreichen unter ☎ 116 117 oder ☎ 0180/5044100.

## NOTRUF 112

Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr.

## APOTHEKEN

**Schwanen-Apotheke**, Düren, Grüngürtel 25, ☎ 02421/931010. **St.-Martin-Apotheke**, Langerwehe, Hauptstraße 121, ☎ 02423/901047. Notdienst-Apotheken-Abfrage vom Mobiltelefon unter Kurzwahl 22833 (aus dem Festnetz ☎ 0137888/22833).

## ZAHNARZT

Zentraler Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805/986700.

(Ohne Gewähr)

## „Es hilft nicht, nur an sich selbst zu denken“

Tag des Ehrenamts: Dürens Bürgermeister Paul Larue zeichnet im Haus der Stadt Bürger und Vereine für ihre Verdienste aus

VON STEPHAN JOHNEN

Düren. Besonderer Einsatz verdient besonderen Dank und besondere Anerkennung. „Es hilft nicht, nur an sich selbst zu denken“, zitierte Dürens Bürgermeister Paul Larue am Samstagvormittag aus Horst W. Opaschowskis neuem Buch „Wir! Warum Ichlinge keine Zukunft mehr haben“. „Aber das brauche ich Ihnen ja nicht zu sagen“, wandte sich Larue im Haus der Stadt an seine Zuhörer. Die Stadt Düren hatte zum Tag des Ehrenamts eingeladen, um Einzelpersonen – aber auch Vereine und Initiativen – für ihren ehrenamtlichen Einsatz auszuzeichnen.

## „Kit der Gesellschaft“

Der Erste Bürger der Stadt war voll des Lobes. „Das Ehrenamt ist der Kit der Gesellschaft, das Ferment für den sozialen Zusammenhalt“, unterstrich Larue die Bedeutung des sozialen Tuns. „Gerade in Krisenzeiten müssen wir unsere Werte und unser Handeln überdenken“, sagte er. Mit Blick auf das rege ehrenamtliche Leben in Düren habe er aber keine Angst vor „Ichlingen“. Dafür sprach er den „Wirlingen“ im Namen des Rates und der Stadtverwaltung seinen Dank aus. „Sie sind eine sichere Adresse für Betroffene. Und Sie rücken Themen in die Öffentlichkeit, die mit einem gesellschaftlichen Tabu belegt sind“, bedankte sich Larue beim Verein Lebens- und Trauerhilfe. Das Hilfs- und Beratungsangebot und der Einsatz – wie beim Anlegen eines Gräberfeldes für Früh- und Fehlgeburten auf dem Dürener Friedhof – sei vorbildlich. Als zweite Gruppe wurde die Kufferather Bauwagen-Jugend ausgezeichnet. Da kein Vertreter anwesend war, soll die Preisverleihung in Kufferath nachgeholt werden.

Unter anderem für ihr Engagement in der Seniorenarbeit und für ihre Verdienste um die Partnerschaft der Pfarre St. Marien mit



Nach der Feierstunde im Haus der Stadt trugen sich die mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichneten Bürger am Samstag in das Goldene Buch der Stadt Düren ein. Foto: Johnen

Mavanga in Tansania wurde Traudel Maas ausgezeichnet. Leonhard Brück nahm die Auszeichnung für seinen Einsatz um die Marienkirche in Empfang. Rita Schemmann aus der Gemeinde Hürtgenwald arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Treffpunkt für psychisch kranke Menschen „Mosaik“ am Dürener Goebenplatz mit. Seit einigen Jahren hat sie die Koordination übernommen und ist „das Herz des Treffpunkts“. Dr. Yoeng Tijong Lie ist Träger des Ehrenamtspreises, weil er seit mehr als zehn Jahren die partnerschaftlichen Beziehung zwischen Düren und der chinesischen Stadt Jinhua begleitet. Er be-

treut ehrenamtlich die Delegationen, bringt sich als Dolmetscher ein und ist Gründungsmitglied des Partnerschaftsvereins Düren-Jinhua. Seit Gründung der Gruppe Kreuzbund Düren-Mitte vor 25 Jahren ist Karl Polifka aktiv. Der Dürener engagiert sich als Sprecher der Gruppe der katholischen Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke. Er berät und begleitet Suchtkranke, die den Weg in die Gruppe gefunden haben, und ist zudem stark in der Prävention tätig.

Ellen und Gerd Materlik bezeichnete Bürgermeister Paul Larue als „Diener der Hausgemein-

schaft“ im Schenkel-Schoeller-Stift Niederau. Das Ehepaar begleitet seit zwölf Jahren Mieter des Stifts ehrenamtlich. Die Materliks gestalten Feiern im Seniorenwohnhause, organisieren Ausflüge und sind Bindeglied zwischen Bewohnern, dem Stift und den Verwandten und Freunden. Bereits seit 34 Jahren begleitet das Ehepaar die Karnevalssitzungen des Schenkel-Schoeller-Stifts und übernimmt die Gestaltung der Festorden. Herbert Holzkamp aus Echzt wurde ausgezeichnet, weil er als „gute Seele“ rund um Grundschule, Kindergarten, Altentagesstätte und Dorfplatz unermüdlich im Einsatz

ist. „Sein Einsatz geschieht oft lautlos und im Verborgenen, aber immer verlässlich und unkompliziert“, sagte Bürgermeister Paul Larue. Peter König aus Hoven ist Ehrenamtspreisträger, weil er seit zehn Jahren das Goldene Buch der Stadt gestaltet. Ferner unterstützt er die Stadt ehrenamtlich in hohem Maße bei der Gestaltung von Urkunden und Plakaten.

Nach der Verleihung der Urkunden trugen sich alle Ehrenamtspreisträger in das Goldene Buch der Stadt ein. Musikalisch gestaltet wurde der Tag des Ehrenamts vom Blechbläserensemble der Musikschule Düren.

## Drei Raubdelikte beschäftigen die Kriminalpolizei

Einer 74-Jährigen wird die Handtasche vom Arm gerissen, ein 18-Jähriger und ein 22-Jähriger werden geschlagen und bestohlen

Düren. Am Wochenende sind der Dürener Polizei gleich drei Raubdelikte gemeldet worden, die nun von der Kriminalpolizei bearbeitet werden. Einer 74-Jährigen ist am Freitagabend gegen 21 Uhr an der Holzstraße die Handtasche vom Arm gerissen worden. Der etwa 20 Jahre alte Täter flüchtete unerkannt zu Fuß vom Tatort.

Am Samstag ist gegen 3.30 Uhr einer Streifenbesatzung auf der Weierstraße eine männliche Person aufgefallen, die leicht verletzt auf dem Boden lag. Es handelte sich dabei um einen 18-Jährigen aus Düren. Dieser gab an, kurz zuvor „von mehreren ausländischen Jugendlichen festgehalten und geschlagen worden zu sein“. Einer

der Tatverdächtigen hatte den Mann durchsucht und dessen Geldbörse entwendet. Im Rahmen der Fahndung konnten mehrere Jugendliche aufgegriffen werden, die als Täter in Frage kamen.

Ebenfalls am Samstag meldete gegen 8.30 Uhr ein 22-Jähriger aus Düren, dass ihm sein Handy geraubt wurde. Der Mann hielt sich

in Norddüren in einer Gaststätte auf und wurde von einem ihm Unbekannten gefragt, ob er ihm kurz sein Handy leihen könne. Nachdem der Geschädigte ihm das Handy ausgehändigt hatte, entfernte sich der Tatverdächtige aus der Gaststätte. Der 22-Jährige nahm die Verfolgung auf und stellte den Flüchtigen an der Me-

ckerstraße. Dort erhielt der Täter noch Unterstützung von zwei weiteren Personen, die plötzlich aus einem Gebüsch sprangen. Der Geschädigte wurde zu Boden geschlagen, und die Täter flüchteten mit dem Handy. Im Rahmen einer Fahndung konnten zwei der Tatverdächtigen festgenommen werden.



Schulleiter Franz Holtz (l.) und Lehrer Arnold Flatten ehrten die 18 Preisträger des Rurtal-Gymnasiums beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“.

## 18 Kängurus der Mathematik

Das Rurtal-Gymnasium ehrt seine Preisträger im Rahmen des Schulfestes

Düren. 343 Schüler des Dürener Rurtal-Gymnasiums nahmen am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Beim Schulfest ehrten Direktor Franz Holtz und Mathematik-Lehrer Arnold Flatten 18 Preisträger aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8.

Erstmals gewann auch ein Oberstufenschüler einen Preis. Jurij Schwarz aus der Q1-Stufe hatte seit 2005 stets am Wettbewerb teilgenommen. Kontinuität macht sich halt bezahlt. Zusätzlich zu den offiziellen Preisen wurden vom Förderverein auch Preise für die Klassenbesten gesponsert.

Die Idee des Multiple-Choice-Mathe-Wettbewerbs kommt aus

Australien (1978) und wurde von zwei Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er „Kangourou des Mathématiques“ (Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein „Kangourou sans frontières“ (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet. Für Deutschland ist ein Berliner „Känguru-Verein“ zuständig.

Der Wettbewerb „boomt“, wahrscheinlich weil so viele Schüler daran richtig Spaß haben. In ganz Deutschland nahmen 1995 rund 200 Schülerinnen und Schü-

ler am Känguru-Wettbewerb teil, im vergangenen Jahr waren es bereits 768 219 und über 840 000 in 2012. Das Rurtal-Gymnasium nimmt seit 2005 teil. Auch hier wuchs die Teilnehmerzahl von anfangs 59 (2005) über 173 (2007) bis auf aktuell 343 an.

Die Preisträger sind: Kevin Bublala, Marius Claußnitzer, Maïke Fischer, Maria Paul, Vanessa Priebe, Cedric Radtke, Alexander Mirau, David Blume, Dennis Haiduk, Thomas Frings, Marvin Christoffels, Marvin Horsch, Niklas Caster, Benjamin Jedrzejo, Julian Scherhag, Luis Hau, Monique Romich, Oliver Lentzen und Jurij Schwarz.

## HEUTE IN DÜREN UND UMGEBUNG

## Kontakt

Redaktion Düren  
Postfach 100 551  
52305 Düren

Tel.: 02421/22591-00 (Fax -40)  
E-Mail:  
az-lokales-dueren@zeitungsverlag-aachen.de

## AUSSTELLUNGEN

11. **Werkschau**, Werke aus Kursen, bis 29.7., 10 - 17 Uhr, Kunstakademie Heimbach.

„**Come in Art**“, Erotische Zeichnungen von Hardy Laddey und Bilder von Helene Chatgris, Marita Strauch, Jutta Becker und Ilona Juffin, bis 15.7., 10-20 Uhr, Atelier Hardy Laddey, Drovestr. 5, Drove.

„**Eifel-Blicke – zwischen Himmel und Äd**“, Werke von Adalbert von Londen, bis 12.8., 11-19 Uhr, Mestrenger Mühle, Simonskall.

„**Faszination Mensch – Tazze und andere Formate**“, Werke von Ute Schneider-Talheim, bis 3.8., 7.30-16.30 Uhr, Kreishaus Düren.

„**Kunst in Form und Farbe**“, Werke von Marie Luise Grief, bis 29.7., Haus des Gastes, Heimbach.

„**Lust auf Farbe**“, Arbeiten von Otmar Schüttemeyer, bis 31.8., 8.30-12 Uhr, Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr. 7.

## VEREINE / VERBÄNDE

**St.-Cyriakus-Schützenbruderschaft Niederau**, Bezirksschützenfest und 90-jähriges Bestehen der

Bruderschaft, 14 Uhr Königs- und Prinzenschießen, 20 Uhr Königsball, Fesztzelt.

**St.-Donatus-Schützenbruderschaft Straß**, Schützenfest, Königsball, Fesztzelt, 20 Uhr.

**St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Dorweiler**, Schützenfest, 14 Uhr Brauchtumsschießen und Ermittlung des Königs der Könige, 19 Uhr Festzug, 20 Uhr Krönungsball, Schützenhaus.

**St.-Martinus- und Donatus-Schützenbruderschaft D'horn**, Schützen- und Volksfest, 15.30 Uhr Spätschoppen, Preisvogelschießen, Schützenheim Schlich.

**St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Hambach**, Schützenfest, 14 Uhr Familientag, 17 Uhr Verlorenung, Fesztzelt.

## SPORT

**TA Gilde Grün-Weiß Düren**, 24. Gilde-Cup, Tennisturnier Herren 30, 40, 50 und 60, 16 Uhr, Willy-Brandt-Park, Düren.

## MÄRKTE &amp; MESSEN

**Krammarkt**, 11-22 Uhr, Großparkplatz Laag, Heimbach.

## VERSCHIEDENES

**Blutspende**, 14-19.30 Uhr, St. Marien-Hospital, Birkesdorf.

## IN DER REGION

**Young Rebel Set**, 20 Uhr, Musikbunker, Rehmannstr., Aachen.

(Ohne Gewähr)